



Hygienekonzept für den Handball Spielbetrieb in der Sporthalle Renninghausen, Am Hombruchsfeld 55a

Vorwort: Dieses Hygienekonzept basiert auf den aktuellen Corona-Schutzverordnungen des Landes NRW (<https://bit.ly/2ZsyHnI>) vom 12.08.2020. Das Konzept wird im Laufe der Saison auf den aktuellen Stand gebracht, sofern sich die Verordnungen ändern. Im Zweifelsfall gelten immer die tagesaktuell gültigen gesetzlichen Vorschriften entsprechend des Infektionsschutzgesetzes. Jede Person, welche die Halle Renninghausen betritt, ist angehalten sich über diese Vorschriften selbstständig zu informieren.

1 – Rahmenbedingungen in der Halle Renninghausen

Bis auf Widerruf wird die Hallenkapazität der Halle Renninghausen für den Spielbetrieb Handball von ursprünglich 499 auf 120 Zuschauer beschränkt. Diese maximale Zuschauerzahl gilt unabhängig von den Leistungsklassen der Mannschaften. Für Zuschauer des Gastvereins werden maximal 20 Eintrittskarten vorgehalten. Sollte der Gastverein das Kartenkontingent nicht nutzen, können die verbliebenen Karten anderweitig verwendet werden. Der TuS Westfalia Hombruch 1891 e.V. behält sich das Recht vor, Zuschauern bei Erreichen der Maximalkapazität den Eintritt zu verwehren.

Gastmannschaften wird demzufolge empfohlen, ihre anreisenden Zuschauer entsprechend zu informieren. **Als Zuschauer werden alle nicht am Spielbetrieb teilnehmenden Personen gewertet. Dazu zählen insbesondere nicht eingesetzte Spieler oder begleitende Elternteile.** Eine detaillierte Einteilung von Sitzbereichen und Sperrbereichen erfolgt nicht. Es sind die gesetzlichen Vorschriften bzgl. des Mindestabstands einzuhalten, die für Personen unterschiedlicher Haushalte gelten. Spieler, die zunächst nicht im Spielbericht eingetragen sind und ggf. nachgetragen werden, müssen zwingend abseits aller Zuschauer das Spiel von der Tribüne verfolgen. Dies gilt auch für disqualifizierte Spieler.

2 – Regelungen für die Sportmannschaften

- Die Anreise der Mannschaften erfolgt getrennt.
- Als Halleneingang wird der Haupteingang genutzt.
- Am Halleneingang sollten die Hände desinfiziert werden.
- Bis zum Erreichen der Umkleidekabine ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Sofern an einem Tag mehrere Spiele hintereinander erfolgen, gelten zudem die nachfolgenden Regeln:
 - Ankommende Mannschaften warten im Eingangsbereich, bis eine Kabine zugewiesen wird.
 - Die zugewiesene Kabine (bzw. der Kabinengang) werden erst verlassen, wenn das vorherige Spiel beendet und die Spieler ihrerseits in den vorgesehenen Kabinen sind.
 - Die Kabinen werden konkret wie folgt verteilt:
Heimmannschaft I → Kabine 6
spielt gegen
Gastmannschaft I → Kabine 1



Heimmannschaft II → Kabine 5
spielt gegen
Gastmannschaft II → Kabine 2

Für das sich daran anschließende Spiel werden wieder die Kabinen 6 (Heim) und 1 (Gast) genutzt.

- In der Halbzeitpause werden die Ersatzbänke desinfiziert.
- Beide Mannschaften sind verpflichtet, eine Teilnehmerliste mit folgenden Daten beim Kampfgericht abzugeben:
 - Name, Adresse, Telefonnummer, Unterschrift
 - Mit der Unterschrift der teilnehmenden Person bestätigt diese, nicht wissentlich mit Covid-19 infiziert zu sein und darüber hinaus keine relevanten Symptome aufzuweisen.
- Der Kontakt der spielenden Mannschaften zum Publikum ist untersagt.
- In der Halbzeitpause sowie nach Beendigung des Spiels sind die teilnehmenden Personen angehalten, schnellstmöglich zu duschen bzw. direkt den Kabinenbereich aufzusuchen.
- Die Spieler verlassen die Sporthalle nur über die ausgeschilderten Wege durch die Kabine, ohne erneut die Halle zu betreten.
- Beim Verlassen der Halle ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

3 – Regelungen für die Zuschauer

- Die Zuschauer reisen wenn möglich getrennt von den Spielern an.
- Der Zugang erfolgt über den Haupteingang.
- Am Haupteingang müssen sich alle Zuschauer einmal registrieren, um im Fall einer Infektion die Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten.
- Am Haupteingang müssen sich alle Zuschauer die Hände über die bereitgestellten Spender desinfizieren.
- Es erfolgt keine Platzvergabe – die Platzsuche erfolgt eigenständig und muss unter Berücksichtigung der tagesaktuell gültigen Mindestabstandsregeln erfolgen (Personen eines Haushalts können folglich die Mindestabstände unterschreiten).
- **In der Halle darf der Mund-Nasen-Schutz ausschließlich am gewählten Sitzplatz abgenommen werden – aus diesem Grund ist der Verzehr von gekauften Lebensmittel ausschließlich am Sitzplatz oder vor der Halle gestattet.**
- Bei aufeinanderfolgenden Spielen werden die Zuschauer angehalten, die Halle erst frühestens 20 Minuten vor Anpfiff zu betreten. Der Veranstalter behält sich vor, die Zuschauer auch erst kurz vor Spielbeginn in die Halle zu lassen, sofern die Halle vom Vorspiel nicht ausreichend geräumt worden ist.
- **Grundsätzlich gilt: Nach Spielende ist die Halle unverzüglich zu verlassen. Nach jedem Spiel wird die Halle komplett geräumt.**
- Die Halle wird auch über den Haupteingang verlassen; dabei sind die gekennzeichneten Laufwege einzuhalten.



4 – Regelungen für die Offiziellen (Schiedsrichter, Kampfgericht)

- Die Anreise erfolgt getrennt von Zuschauern und Spielern.
- Die Offiziellen betreten die Halle über den Haupteingang.
- Alle Offiziellen müssen bis zum Erreichen der Kabine oder bis zum Erreichen des Kampfgerichtes einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Die Schiedsrichter müssen sich ebenso wie die Spieler und Zuschauer am Eingang registrieren.
- Den Schiedsrichtern wird am Eingang eine Kabine zugewiesen. Bei aufeinanderfolgenden Spielen werden den Schiedsrichtern im Wechsel die Kabinen 3 und 4 zugewiesen
- Die Registrierung des Kampfgerichtes erfolgt über die Teilnehmerliste der entsprechenden Mannschaften.
- Die so genannte „Technische Besprechung“ erfolgt unter Einhaltung des Mindestabstands in der Kabine der Schiedsrichter – andere Räume stehen aufgrund der Größe nicht zur Verfügung.
- Nach Beendigung des Spiels sind auch die Schiedsrichter angehalten, zügig zu duschen und die Halle direkt über die Kabinen entsprechend der beschilderten Wege zu verlassen.